

## Einladung

zur 14. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus in Siegburg, Kreishaus

<b>Sitzungsort:</b> Kreistagssaal	<b>Sitzungstag:</b> Montag, 19.02.2024	<b>Sitzungsbeginn:</b> 16:00 Uhr
--------------------------------------	---	-------------------------------------

To.- Punkt	Beratungsgegenstand	An- lage	Ab Seite	Bemerkungen
	<b>Öffentlicher Teil</b>			
	<b>Allgemeine Geschäftsangelegenheiten</b>			
1	Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023			versandt am 17.01.2024
2	<b>Anträge/ Beschlussvorlagen</b>			
2.1	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 25.01.2024: Tourismus und Congress GmbH (T&C)	1		
2.2	Fortführung der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg	2		
2.3	Einreichung einer Bewerbung zur Förderung über LEADER: Projekt "Naturerlebnis und Erholung - Vom Bergischen zur Sieg"	3		Vorlage wird nachgesandt

2.4	Förderung eines Regionalzentrums "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" im Naturparkzentrum Himmeroder Hof/Rheinbach im Landesnetzwerk NRW für den Rhein-Sieg-Kreis	4		Vorlage wird nachgesandt
3	<b>Anfragen/ Mitteilungen</b>			
3.1	Konzept zur Teilnahme der Kreiswirtschaftsförderung am bundesweiten Digitaltag am 07.06.2024	5		
3.2	Sachstandsbericht: Geförderter Breitbandausbau im Rhein-Sieg-Kreis	6		
3.3	REGIONALE 2025: Bewerbung EFRE "Erlebnis.NRW": Zurück in die Zukunft: Natur und Kultur Erlebnis Windeck/Sieg	7		
3.4	Aktuelle mündliche Mitteilungen			
	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>			
4	<b>Anträge/Beschlussvorlagen</b>			
4.1	Tourismus & Congress GmbH Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler	8		Vorlage wird nachgesandt
5	<b>Anfragen/Mitteilungen</b>			
5.1	Aktuelle mündliche Mitteilungen			

Siegburg, den 07.02.2024

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und  
Tourismus

nachrichtlich  
an alle Kreistagsmitglieder

gez. Horst Becker

Vorsitzender

f.d.R.

  
Schriftführerin

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für  
Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus  
Herrn Horst Becker  
-im Hause-

FDP-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg  
[fraktion@fdp-rhein-sieg.de](mailto:fraktion@fdp-rhein-sieg.de)  
Tel: 02241-13-2956

nachrichtlich: An die Fraktionen/Gruppen des Kreistags

Siegburg, den 24.1.2024

**Antrag: Thema „Tourismus und Congress GmbH (T&C)“ für die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 19.2.2024**

Sehr geehrter Herr Becker,

wie die Presse (GA 23.01.2024) berichtet, hat die Kölner Agentur „ift – Freizeit und Beratung GmbH“ ein Konzept zur Zukunft der T&C vorgelegt. Der Wirtschaftsausschuss der Stadt Bonn wird sich am 30.01.2024 mit dem Thema befassen. Die Stadtverwaltung hat dazu eine Vorlage erstellt.

Vor diesem Hintergrund beantragt die FDP-Fraktion, dass das Thema „Zukunft der T&C – Ergebnisse des ift-Konzeptes“ auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus (AWDT) gesetzt wird. Die Verwaltung sollte dafür eine Vorlage erstellen mit den wichtigsten Empfehlungen des Gutachtens und den Implikationen für den Rhein-Sieg-Kreis als Gesellschafter der T&C. Außerdem sollte ein Vertreter der T&C und/oder der Agentur ift referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann und Fraktion

Dayma Ziegner

01 Referat Wirtschaftsförderung und strategische Kreisentwicklung

**Beschlussvorlage**  
für den  
**öffentlichen Sitzungsteil**

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus	19.02.2024	Vorberatung
Kreisausschuss	11.03.2024	Vorberatung
Kreistag	14.03.2024	Entscheidung

<b>Tagesordnungs- punkt</b>	<b>Fortführung der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg</b>
---------------------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag vorzuschlagen:

**Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag zur Fortführung der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg als gemeinsames Projekt mit der Bundesstadt Bonn für den Zeitraum 01.07.2024 -30.06.2025, in Trägerschaft der Bundesstadt Bonn, vorbehaltlich einer positiven Rückmeldung durch das Landesarbeitsministerium NRW, zu stellen.**

**Erläuterungen:**

Bereits seit 1996 tragen der Rhein-Sieg-Kreis und die Bundesstadt Bonn das gemeinsame Projekt „Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg“, das umfangreich und fortlaufend durch das Landesarbeitsministerium und den Europäischen Sozialfond gefördert wird. Die Projektförderung erfordert die regelmäßige Beantragung, der ein Interessensbekundungsverfahren vorgeschaltet ist.

Dem zu Grunde liegt ein klares Bekenntnis zur regionalisierten Arbeitsmarktpolitik NRW durch die Landesregierung unter Anerkennung des umfangreichen Beitrages der

Regionalagenturen zu ihren arbeitsmarktpolitischen Zielen.

Die Bonner Wirtschaftsförderung hat am 12.01.2024 im Verbund mit der Kreiswirtschaftsförderung, im Einklang mit allen regionalen Arbeitsmarktpartner\*innen und vorbehaltlich der Entscheidungen der politischen Gremien ihr Interesse an der Weiterführung der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg gegenüber dem Landesarbeitsministerium NRW am bekundet. Mit der Aufforderung zur formalen Antragstellung wird innerhalb der nächsten Wochen gerechnet.

Der Aufruf des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 08. Dezember 2023 zur Abgabe einer Interessensbekundung gibt hierbei bereits konkreten Förderinhalte wieder:

Die Förderung durch das Landesarbeitsministerium – MAGS erfolgt weiterhin mittels einer Ko-Finanzierung aus dem ESF.

Es werden 80 Prozent der zuwendungsfähigen Standardeinheitskosten (stellenbezogene Funktionspauschalen) sowie einer Restkostenpauschale gewährt.

Die Besonderheit hierbei ist, dass die Förderung aus zwei getrennten Förderbescheiden zu je 50% gestellt wird. (Förderrichtlinie Technische Hilfe und ESF-Förderrichtlinie).

Alle Ausgaben für die Personal- und Sachausgaben werden vom Träger der Regionalagentur, gleichzeitig Fördermittelempfänger getragen. Ab dem 01.07.2024 bis zum 30.06.2025 wird insoweit die Stadt Bonn verantwortlich das Projekt mit dem Land abwickeln.

Der verbleibende Eigenanteil wird hälftig vom Rhein-Sieg-Kreis, als Kooperationspartner getragen. Diese Mittel sind in die Haushaltsberatungen 2025/2026 einzubringen.

Die Förderung wird zunächst für ein Jahr ausgesprochen. Bis Mitte 2024 wird in einem strategischen Beteiligungsprozess, zusammen mit der Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung – GIB, dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen - MAGS und den Regionalagenturen NRW, die Weiterentwicklung der gemeinsamen Arbeit justiert. Dies betrifft auch die Form der Weiterförderung nach dem 30.06.2025, die aber grundsätzlich nicht in Frage steht.

Im Auftrag



gez. Rosenstock

Haushalt:

I. Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:

0.90.11.01

(Produktnr. bzw. Projektnr.)

II. Ressourcenverbrauch (nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):

Personal:

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:

konsumtiv in €  
pro Jahr (sofern dauerhaft)  
bzw. pro Projekt

	Aufwendungen	Erträge (negatives Vorzeichen)	Saldo	Zeitraum (ab... ) (von...bis...)
Personalaufwand				
Transferaufwand				
sonstiger Aufwand				
Abschreibungen				
<b>Gesamt:</b>				

investiv in €  
pro Maßnahme

	Auszahlungen	Einzahlungen (negatives Vorzeichen)	Saldo	Umsetzungs- zeitraum (von...bis...)
Baumaßnahmen/ Beschaffung				
Grunderwerb				
<b>Gesamt</b>				

Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben

Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich

01.2 Wirtschaft

**Mitteilungsvorlage**  
für den  
**öffentlichen Sitzungsteil**

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus	19.02.2024	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- punkt	Konzept zur Teilnahme der Kreiswirtschaftsförderung am bundesweiten Digitaltag am 07.06.2024
-------------------------	---

**Mitteilung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus hat die Verwaltung damit beauftragt sich am bundesweiten Digitaltag am 07.06.2024 zu beteiligen und hierfür ein Konzept zu erarbeiten. Darüber hinaus soll bei Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises für gemeinsame Aktionen geworben werden.

Die Verwaltung hat sich zur Konzeption einer Teilnahme an der Veranstaltung an dem **Aktionsleitfaden** des Digitaltages orientiert. So müssen die dort angemeldeten Aktionen sich inhaltlich möglich niedrigschwellig mit einem Thema rund um Digitalisierung beschäftigen, einem breiten Kreis von TeilnehmerInnen offenstehen, kostenfrei angeboten werden und zudem leicht zugänglich sein.

Grundsätzlich können beim bundesweiten Digitaltag zu verschiedenen digitalen Themenbereichen Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt werden. Für die erstmalige Beteiligung hat sich die Kreiswirtschaftsförderung bei der Ausgestaltung des Programms auf ihre **originäre Zielgruppe** (Kleine- und mittelständische Unternehmen, Selbstständige, Existenzgründende) fokussiert. Die Aktionsauswahl kann bei positiver Resonanz und Verstetigung der Veranstaltung auch auf weitere Personenkreise ausgeweitet werden.

Kooperationspartner:

Eine Abfrage zur Kooperation bzw. Bündelung möglicher Aktionen zum bundesweiten Digital erfolgte bei den **kommunalen Wirtschaftsförderungen**. Hierbei wurde deutlich, dass sich bisher nur wenige Kommunen am Digitaltag beteiligt haben. Die

Mehrheit der Kommunen könne aufgrund fehlender Ressourcen keine aktiven Aktionen einbringen. Jedoch wurde vereinbart, dass die Bewerbung der Aktionen gemeinschaftlich durchgeführt wird und die Wirtschaftsförderungen hierfür ihre Kanäle nutzen werden.

Geplante Aktionen am bundesweiten Digital:

Die geplanten Aktionen und Angebote orientieren sich am 3-Säulen-Modell „Sensibilisierung – Qualifizierung – Umsetzung“. Somit

<b>Uhrzeit</b>	<b>Art der Aktion</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Durchführung</b>
07:52 Uhr – 08:51 Uhr	<b>Kategorie</b> <b>Sensibilisierung:</b> Digitales Unternehmenfrühstück <b>8vor8</b> zum Thema Digitalisierung für Unternehmen	Beim etablierten regionalen und digitalen Unternehmensfrühstück können sich Unternehmerinnen und Unternehmer aber auch freiberuflich Tätige in niedrigschwelliger Atmosphäre über derzeitige Herausforderungen austauschen. Aufgrund des digitalen Formats können sich die Unternehmen regional miteinander vernetzen. In Form eines Kurzvortrages werden mögliche Effizienzsteigerungen durch die Digitalisierung von Prozessen vermittelt.	Rhein-Sieg-Kreis/IHK Bonn/Rhein-Sieg/ kreisangehörige Kommunen
10:00 Uhr – 12:00 Uhr	<b>Kategorie</b> <b>Qualifizierung:</b> Online-Workshop <b>„Digitaler Selbstcheck für Unternehmen“</b>	Mit dem vom Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz angebotenen Online-Tool können KMUs ihren digitalen Reifegrad identifizieren. Die Kreiswirtschaftsförderung bietet hierfür von 10-12 Uhr 20-minütige Zeitslots an, um gemeinsam mit	Rhein-Sieg-Kreis

		den Unternehmen die Bereiche Organisation, Prozess, Produkt, Arbeit und IT-Sicherheit zu eruieren. Am Ende erfolgt eine Gesamtauswertung und Einteilung in insgesamt fünf Reifegrade.	
13:00 Uhr – 14:30 Uhr	<b>Kategorie Umsetzung:</b> Online-Seminar <b>„Digitalisierung fördern – Zuschüsse und Finanzierung“</b>	In diesem Online-Seminar werden die aktuellen Förder- und Kreditprogramme von Land und Bund für Digitalisierungsvorhaben für KMU vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt wird hierfür auf die verschiedenen Fördermodalitäten und Antragswege gelegt.	Rhein-Sieg-Kreis (in Absprache noch mit IHK Bonn/Rhein-Sieg)
<b>Noch in Planung:</b>			
Noch in Abstimmung	<b>Kategorie Sensibilisierung:</b> Online-Vortrag zum <b>„5G-Industriestadtpark in Troisdorf“</b>	In dem vom BMDV geförderten Konsortialprojekt werden die Leistungsmerkmale für industrielle Anwendungen des zukünftigen 5G-Standards im Industriestadtpark Troisdorf erforscht. Als Vorzeigeprojekt dient das Konzept des 5G-Campusnetzes als Blaupause für weitere Industriegebiete.	Rhein-Sieg-Kreis/ TROWISTA
Noch in Abstimmung	<b>Kategorie Umsetzung:</b> Online-Vortrag zu den zwei <b>LEADER-Regionen</b> im Rhein-Sieg-Kreis	Über LEADER ist in zwei Gebietskulissen im Rhein-Sieg-Kreis eine Förderung von u.a. digitalen Vorhaben möglich.	Rhein-Sieg-Kreis/ LEADER Regionen

### Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt in enger Abstimmung mit der Stabstelle 02 als auch mit den kreisangehörigen Wirtschaftsförderungen in Form von Pressearbeit. Zudem erfolgt die Bewerbung über die Social-Media-Kanäle des Rhein-Sieg-Kreises. Um die unternehmerische Zielgruppe zu erreichen, werden die Linked-In Auftritte der Kreiswirtschaftsförderung genutzt und ein Veranstaltungshinweis in einer Folge des **Podcasts „Wirtschaft hoch 19“** aufgenommen. Zudem werden die geplanten Aktionen auch auf der Homepage des Digitaltages ([www.digitaltag.eu](http://www.digitaltag.eu)) eingereicht und von dort beworben.

### Zugang:

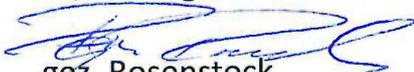
In Abstimmung mit der Stabstelle 02 und dem Amt 12 könnte die Darstellung der angebotenen Aktionen über eine Microsite auf der Homepage des Rhein-Sieg-Kreises erfolgen. Die Anmeldung würde dann über einen Link zum Anmeldeportal des Anbieters [eveeno.com](http://eveeno.com) erfolgen. Hierüber ist es für die Verwaltung möglich das Teilnehmendenmanagement direkt zu verwalten. Die Aktionen wären damit alle digital, d.h. dass hierfür das vom Rhein-Sieg-Kreis verwendete Videokonferenztool WebEx genutzt wird.

### Kostenschätzung:

Die Bewerbung, als auch die Durchführung werden mit vorhandenen Mitteln durchgeführt, sodass hierfür keine Kosten angesetzt werden müssen.

Die Verwaltung wird zur nächsten Ausschusssitzung am 08.04. das finale Programm vorlegen und nach der Durchführung die Evaluation präsentieren.

Im Auftrag

  
gez. Rosenstock

01.2 Wirtschaft

**Mitteilung**  
für den  
**öffentlichen Sitzungsteil**

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus	19.02.2024	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- punkt	Sachstandsbericht: Geförderter Breitbandausbau im Rhein-Sieg-Kreis
-------------------------	--

**Mitteilung:**

- Laufendes Projekt „Weiße-Flecken-Förderung“

Dieser erste Förderaufruf umfasst die Haushalte, die zum Zeitpunkt der damaligen Markterkundung mit weniger als 30 Mbit/s im Download versorgt wurden, sowie 184 Schulen im Rhein-Sieg-Kreis. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung haben die Kommunen den Rhein-Sieg-Kreis beauftragt das Förderverfahren stellvertretend durchzuführen.

Die Telekom ist derzeit noch in sechs Kommunen tätig: Hennef, Lohmar, Königswinter, Sankt Augustin, Siegburg und Troisdorf. Der Bewilligungszeitraum für das Projekt läuft noch bis zum 31.03.2023. Das Ziel der Telekom ist es, dass bis zu diesem Zeitpunkt alle Baumaßnahmen abgeschlossen und die meisten Anschlüsse buchbar sind.

Folgende Punkte gefährden den rechtzeitigen Projektabschluss akut:

- In Lohmar-Münchhof muss ein Kabelverzweiger (KVz), der auf privatem Grundstück steht, mit einem Multifunktionsgehäuse (MFG) überbaut werden. Trotz intensiver, von der Kreiswirtschaftsförderung moderierten Gespräche zwischen dem Eigentümer und der Telekom konnte bislang keine Einigung mit dem Grundstückseigentümer erzielt werden. Die Telekom beruft sich auf das Telekommunikationsgesetz (TKG) und sieht sich im Recht, wird die Maßnahme nach jetzigem Stand aber erst durchführen, sobald der Eigentümer sein Einverständnis erteilt. Ein Umsetzen des KVz z.B. auf die

gegenüberliegende Straßenseite ist aufgrund örtlicher Gegebenheiten nicht realisierbar; übrige Lösungen wären mit größerem Aufwand verbunden und könnten nicht im Rahmen der Kosten realisiert werden. Von dieser Maßnahme hängt die Versorgung von rund 20 Adressen ab.

- In Lohmar kann eine Spülbohrung (Querung der L84) aus technischen Gründen nicht durchgeführt werden, da die Freifläche zu schmal ist, um die hierfür erforderliche Spülbohrmaschine einzusetzen. Alternative Lösungsvorschläge stoßen wiederum bei Straßen.NRW als zuständiger Genehmigungsstelle auf Ablehnung. Zur Problemlösung wird ein Begehungstermin gemeinsam mit allen Beteiligten stattfinden.

- Westconnect hat den vertraglich festgelegten Ausbau abgeschlossen, allerdings müssen noch ein paar nachträglich in das Förderprojekt aufgenommene Adressen angeschlossen werden. Der erforderliche Änderungsantrag konnte noch nicht gestellt werden, da zu überarbeitende Unterlagen seitens eines TKU noch nicht vorliegen. Erst nach Genehmigung des Änderungsantrags und der Freigabe der Mittel können diese Anschlüsse gebaut werden.

In den beigefügten Übersichten „Breitbandausbau Weiße Flecken und Schulen“ ist der aktuelle Ausbaustand in den Kommunen dargestellt (**Anhang 1 und 2**).

- Sonderaufruf „Gewerbegebiete“

Im Rahmen dieses zweiten Projektauftrufs werden 34 Gewerbegebiete in zehn Kommunen an das Glasfasernetz angeschlossen. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens wurden im Juli 2023 beim Bund die Anträge auf Zuwendung in endgültiger Höhe gestellt. Die Gesamtfördersumme für die zehn Projekte beläuft sich auf etwa zwölf Millionen Euro.

Am 16.10.2023 übermittelte der Projektträger „atene KOM“ Nachforderungen für vier Projekte (Alfter, Königswinter, Wachtberg und Windeck). Diese konnten mit Unterstützung der bezuschlagten Telekommunikationsunternehmen beantwortet werden. Die Korrekturen wurden am 26.01.2023 über die Online-Plattform des Projektträgers in Form von Änderungsanträgen übermittelt. Es ist mit zeitnaher Bescheidung seitens des Fördermittelgebers zu rechnen.

Für die sechs weiteren Projekte (Eitorf, Hennef, Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth und Sankt Augustin) hat der Projektträger am 08.12.2023 ebenfalls Nachforderungen gestellt. Das bezuschlagte TKU ist derzeit noch dabei, die Netzpläne zu überarbeiten. Hier ist geplant, die Änderungsanträge Ende Februar einzureichen.

Nach positiver Bescheidung durch den Bund können die bereits abgestimmten Zuwendungsverträge mit den beauftragten Telekommunikationsunternehmen unterschrieben und die Anträge zur Ko-Finanzierung beim Land gestellt werden. Mit Vertragsunterschrift erfolgt zudem der Start der Bauphase.

- Projektauftrag „Graue Flecken-Förderung“

Im Graue-Flecken-Programm (Gigabitförderung 2.0) sind alle Anschlüsse förderfähig, die aktuell und perspektivisch in den kommenden drei Jahren mit weniger als 200 Mbit/s symmetrisch bzw. 500 Mbit/s im Download versorgt sind bzw. werden. Für Adressen, die mit FTTH oder Kabel (HFC-Netz) angebunden sind, kann somit keine Förderung beantragt werden, für FTTC-Gebiete hingegen schon.

Dem Rhein-Sieg-Kreis wurden am 27.11.2023 Bundesmittel in Höhe von 38.390.000,00 Euro bewilligt (Gesamtinvestitionssumme: 76.780.000,00 Euro). Bei dem Bescheid handelt es sich um eine Zuwendung in vorläufiger Höhe. Wie in den Förderprojekten davor steht die endgültige Fördersumme erst mit Abschluss des Vergabeverfahrens fest. Im Anschluss daran werden die Bescheide in endgültiger Höhe beantragt.

Am Landkreisprojekt beteiligen sich acht Kommunen: Bad Honnef, Eitorf, Königswinter, Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid, Rheinbach, Swisttal und Windeck. Für die Nicht-Teilnahme der anderen Kommunen war entweder der verbindlich angemeldete eigenwirtschaftliche Komplettausbau eines Telekommunikationsunternehmens oder die Höhe des Eigenanteils ausschlaggebend.

Wie in den vergangenen Förderprojekten beträgt die Förderquote des Bundes 50 %. Das Land übernimmt weitere 30 %. Für die Kommunen ist ein Eigenanteil in Höhe von 20 % zu entrichten. Bei Kommunen, die zum Zeitpunkt der Bewilligung des Landes als finanzschwach einzustufen sind, erhöht sich der Fördersatz des Landes auf 40 %.

Im Auftrag



(Rosenstock)

Sachstand Ausbau der Haushalte "Weiße Flecken" (Stand Februar 2024)

Anhang 1

Kommune	Cluster	Los	Ausbauendes Unternehmen	Planung	Tiefbauarbeiten	Dokumentation	Inbetriebnahme/Ausbau abgeschlossen	Geplantes Bauende	
Eitorf (nur Rodder)		HL 1	Westenergie	abgeschlossen; buchbar					
Ruppichteroth		HL 1		abgeschlossen; buchbar					
Much		HL 1		fertig	fertig	Restarbeiten	FTTC/FTTH-Ausbau überwiegend abgeschlossen; Einzeladressen anzubinden	Mar 24	
Windeck		HL 1		abgeschlossen; buchbar					
Niederassel ( nur Stockem)		SEL 5		abgeschlossen; buchbar					
Much		SEL 3	eifel-net	abgeschlossen; buchbar					
Rheinbach (nur Sürst-Hardt)		SEL 11		abgeschlossen; buchbar					
Ruppichteroth	1	HL 2	Telekom	abgeschlossen; buchbar					
Neunkirchen-Seelscheid	2	HL 2		abgeschlossen; buchbar					
Eitorf	5	HL 2		abgeschlossen; buchbar					
Königswinter/ BH Aegidienberg	6	HL 2		abgeschlossen; buchbar					
Niederassel	12	HL 2		abgeschlossen; buchbar					
Wachtberg	9	SEL 6		abgeschlossen; buchbar					
Bornheim (Roi, Her, Mer)	7	SEL 13		abgeschlossen; buchbar					
Swisttal		SEL 16		abgeschlossen; buchbar					
Swisttal (nur Odendorf)	8	SEL 8		abgeschlossen; buchbar					
Rheinbach (nur Groß Schlebach)		SEL 10		abgeschlossen; buchbar					
Meckenheim		SEL 14		abgeschlossen; buchbar					
Meckenheim		SEL 15		abgeschlossen; buchbar					
Meckenheim		SEL 4		abgeschlossen; buchbar					
Hennef/Uckerath	11	HL 2		fertig	erfolgen			Mar 24	
Sankt Augustin (Men, Ndp.)/ Troisdorf (Oberl)/ Siegburg (Kal)	10	SEL 12		fertig	erfolgen			Mar 24	
Lohmar/Much	4	HL 2	fertig	erfolgen			Mar 24		
Königswinter Oberpleis	3	HL 2	fertig	erfolgen			Mar 24		

HL = Hauptlos, SEL = Sondereinzellos

Anhang 1  
Zu Anlage 6  
Zu TO. Nr. 3.2

## Sachstand Schulausbau (Stand Februar 2024)

Anhang 2

Kommune	Anzahl anzuschließende Schulen	Tiefbau noch nicht abgeschlossen	Tiefbau abgeschlossen*	befinden sich in der Dokumentation	Inbetriebnahme/Ausbau abgeschlossen**	geplante Fertigstellung
Alfter	8	0	8	0	8	fertiggestellt
Bad Honnef	13	0	13	0	13	fertiggestellt
Bornheim	16	0	16	0	16	fertiggestellt
Eitorf	8	0	8	0	8	fertiggestellt
Lohmar	7	0	7	0	7	fertiggestellt
Neunkirchen-Seelscheid	6	0	6	0	6	fertiggestellt
Niederkassel	8	0	8	0	8	fertiggestellt
Rheinbach	11	0	11	0	11	fertiggestellt
Ruppichteroth	6	0	6	0	6	fertiggestellt
Swisttal	3	0	3	0	3	fertiggestellt
Wachtberg	6	0	6	0	6	fertiggestellt
Windeck	9	0	9	0	9	fertiggestellt
Meckenheim	9	0	9	0	9	fertiggestellt
Much	1	0	1	0	1	fertiggestellt
Hennef	17	0	17	0	17	fertiggestellt
Sankt Augustin	17	0	17	17	0	Feb 24
Siegburg	6	0	6	6	0	Mar 24
Troisdorf	20	17	3	0	3	Mar 24
Königswinter	13	1	12	0	12	Mar 24
<b>Summe</b>	<b>184</b>	<b>18</b>	<b>166</b>	<b>23</b>	<b>143</b>	

\* Der technische Ausbau ist abgeschlossen. Die Dokumentation ist noch nicht abgeschlossen. Die Dokumentation ist Voraussetzung für die Buchbarkeit des Anschlusses.

\*\* Ausbau und Dokumentation sind abgeschlossen. Die Schulen können den Glasfaseranschluss nutzen.

Anhang 2  
 Zu Anlage 6  
 EUTO-Dr. 3.2

01.1 Sonderaufgaben

**Mitteilung**  
für den  
**öffentlichen Sitzungsteil**

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus	19.02.2024	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- punkt	<b>REGIONALE 2025: Projektskizze „EFRE Erlebnis. NRW“: Zurück in die Zukunft: Natur- und KulturErlebnis Windeck/Sieg</b>
-------------------------	--

**Mitteilung:**

Mit Beschluss aus der Sitzung des AWDT vom 20.11.2023 wurde die Verwaltung beauftragt, das Projekt „**Burg Windeck**“ inhaltlich weiterzuentwickeln und im Rahmen des zweiten Calls des EFRE-Aufrufs **Erlebnis.NRW** im Januar 2024 einzureichen. Der dazu zur Verfügung stehende Kostenrahmen im Haushaltsprodukt 5.900007.700.100 wird eingehalten.

**1. Zielsetzung des Vorhabens**

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines attraktiven und zukunftsorientierten touristischen Produktes innerhalb der Naturregion Sieg, das ökonomische Effekte im östlichen Rhein-Sieg-Kreis auslösen wird.

**2. Maßnahmenbestandteile der Projektskizze**

Mit dem Projekt werden die infrastrukturellen Defizite an der Burgruine Windeck und am Siegwasserfall behoben und eine Verknüpfung mit existierenden POIs im Projektraum hergestellt. Die Burgruine soll durch **bauliche Ertüchtigungen** für Veranstalter wirtschaftlich beispielbar gemacht werden; eine **barrierearme Aussichtsplattform** wird den Siegwasserfall aufwerten. Ein **digitales Edutainment-Angebot** soll die Geschichten des Raumes lebendig werden lassen und einen Beitrag zur Umweltbildung leisten. Die **moderne Besucherlenkung** verknüpft beide Standorte untereinander und mit den umliegenden POIs (bspw. Kulturhalle kabelmetal, Besucherzentrum der Naturregion Sieg, Museumsdorf Altwindeck, Besucherbergwerk Grube Silberhardt und Panarbora) sowie mit touristischen Qualitätsprodukten Natursteig- und Radweg Sieg. Zur inhaltlichen Umsetzung von Marketing und des Edutainments wird ein **Projektmanagement** (50% einer Vollzeitstelle über 2 Jahre)

eingrichtet. Aufgaben des Projektmanagements sind die Erarbeitung einer Veranstaltungskonzeption, die Einführung des Produkts am Markt und der Aufbau und die Verwirklichung des zielgruppenorientierten **Marketings** sowie die Steuerung von Prozessen mit externen Dienstleistern.

Darüber hinaus ist für die **Projektkoordination** der baulichen Maßnahmen eine externe Dienstleistung im Äquivalent zu 50% einer Vollzeitstelle über ein Jahr erforderlich.

### 3. Erwartete ökonomische Effekte

Folgende **ökonomische Effekte** sind durch die Umsetzung des Projekts zu erwarten:

- Die Zunahme von Tagesreisenden als wichtigste Zielgruppe im Projektraum. Durch gezielte Marketingstrategien und ein umfassendes Erlebnisangebot werden in den ersten fünf Jahren der Projektlaufzeit wird eine schrittweise Erhöhung der Tagesgäste erwartet. Diese wird bis zu 7,9 Millionen € zusätzlicher Wertschöpfung generieren.
- Eine Steigerung der Übernachtungszahlen in gewerblichen und privaten Betrieben in der Region durch eine höhere Frequenz und längere Aufenthalte der Besuchenden. In den ersten fünf Jahren der Projektlaufzeit werden hier bis zu 5,6 Millionen € generiert.

Das Projekt trägt bei zur:

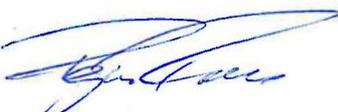
- Stärkung lokaler Gastronomie, Hotellerie und Veranstalter,
- Stärkung umliegender POIs (z.B. kabelmetal, Museumsdorf Altwindeck, Panarbora, Besucherzentrum der Naturregion Sieg, Besucherbergwerk Grube Silberhardt),
- Stärkung des regionalen ÖPNV.

### 4. Gesamtkosten und erwartete Förderung

Für das Projekt ergeben sich **Gesamtkosten** in Höhe von **1.588.210,93 Mio. €**. Die angedachte **Fördersumme** von 80% der Gesamtkosten liegt bei **1.270.568,74 Mio. €**. Im Haushalt 2023/2024 stehen Mittel i.H.v. 1.808.000 Mio. € zur Verfügung. Für den Doppelhaushalt 2025/2026 werden entsprechende Mittel angemeldet.

Die Projektskizze wurde von 01.1 in enger Abstimmung mit den beteiligten Fachbereichen des Rhein-Sieg-Kreises sowie der Gemeinde Windeck, der REGIONALE 2025-Agentur und dem Region Köln/Bonn e.V. erarbeitet und am 30.01.2024 fristgerecht online eingereicht.

Im Auftrag



(Rosenstock)